

Kooperative Präsentationsphase - Zeitproblem

Beitrag von „Buntflieger“ vom 18. April 2019 12:47

[Zitat von Obasler78](#)

Guten Abend,

wie so oft, ein Zeitproblem(chen)! Die über 20 SuS haben etwas in sechs Gruppen erarbeitet, ein Präsentationsmedium (z. B. Plakat) erstellt und nun hängt dies an der Tafel.

Und jetzt? Zeitlich haben wir noch gut 15 Minuten Zeit, wobei am Ende gerne auch auf noch mit einem Transfer das Ganze angewendet/vertieft wird. Also somit bleiben letztendlich rund 10 Minuten.

Was tun? Nicht alle präsentieren lassen, aber wo setze ich Prioritäten?

Wie können die SuS das Tafelbild übernehmen? Schon alleine das Übertagen würde bei so manchem Schüler 10 Minuten in Anspruch nehmen...

Habt ihr sinnvolle Erfahrungen aus dem Schulalltag, außer die Sicherungsphase auf die nächste Stunde zu verschieben 🙄

Hallo Obasler78,

bist du sicher, dass nach der Ergebnissicherung **und** Transfer/Vertiefung noch 10 Minuten zur Verfügung stehen?

Bei uns werden in Vorführstunden Teilpräsentationen empfohlen (natürlich entsprechend begründen und darstellen, wie die Ergebnisse später umfassender gewürdigt werden) und als Sicherung von z.B. Plakaten - wirklich ein leidiges Thema - hängt es sehr vom jeweiligen Ausbilder ab. Der eine hat nichts dagegen, wenn SuS sich die Plakate abfotografieren, für den andern wäre das eine mittlere Katastrophe.

Da man nicht weiß, wer einen prüft und was der für pädagogisch vertretbar hält, muss man wohl die sichere Schiene fahren und eine Zusammenschau antizipierend vorbereiten. Vorteil: Spart Zeit und minimiert das Risiko. Nachteil: Macht unflexibler. Kann man aber wieder alles begründen, die Frage ist halt nur, ob die Begründungen auch gelesen/wahrgenommen werden.

Fazit: Mindestens eine vorläufige Sicherung (wo die abgesteckten Lernziele jedenfalls enthalten sind) durchführen und dann eine sinnvolle Vertiefung mit Ausblick als Stundenabschluss. Dann wäre der didaktische Kreis komplettiert und der 1,0 Tür und Tor geöffnet... 😊

P.S: "Gallery-Walk", "Marktplatz" etc. würde ich als Sicherung nicht empfehlen, weil nicht klar ist, ob alle Schüler alles gesehen haben und die Lernziele erreicht wurden. Als reine Präsentation ist es eine gute Sache, wenn die Schüler das kennen und es entsprechend zügig machbar ist. Aber eine "sichere" Sicherung ist das halt nicht. Du musst ja auf die Frage gefasst sein: "Woran lässt sich konkret erkennen, dass Lernziel XY tatsächlich von allen/den meisten Schülern erreicht wurde?"

Gutes Gelingen!

der Buntflieger